

## **Die Länderbahn erweitert ihr Verkehrsgebiet in der Tschechischen Republik: Ab Dezember verkehrt der trilex im Netz Česká Lípa**

**Am Freitag, den 05.11.2021 unterzeichnete Die Länderbahn CZ s.r.o., ein 100%-iges Tochterunternehmen der Länderbahn GmbH DLB aus Deutschland, den neuen Verkehrsvertrag mit dem Bezirk Liberec. In einem ersten Schritt wird zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 der Betrieb auf der Linie L4 Rumburk – Česká Lípa – Mladá Boleslav město aufgenommen. Ein Jahr später startet dann die zweite Linie L2, welche zwischen Liberec, Česká Lípa und Děčín hl.n. verkehrt. Beide Strecken werden vom Bezirk Liberec in Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen Ústí nad Labem und Mittelböhmen bestellt. Der Vertrag hat eine Laufzeit über 10 Jahre bis Ende 2031. Auf allen Linien werden Fahrzeuge vom Typ SIEMENS Desiro Classic (Baureihe 642) eingesetzt, wofür die vorhandene Länderbahn-Flotte um insgesamt acht Triebwagen erweitert wird.**

Die modernisierten Fahrzeuge der Länderbahn bringen den Fahrgästen auf den Bahnstrecken um Česká Lípa viele Vorteile: durch ihre Niederflurigkeit wird der Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität einschließlich Familien mit Kindern und Fahrgästen mit Gepäck deutlich verbessert. Die höhere Leistung und Dynamik der Fahrzeuge steigert die Pünktlichkeit, was auch die Verlässlichkeit der Umsteigebeziehungen in Česká Lípa hl.n. verbessern wird.

Schrittweise werden alle Fahrzeuge modernisiert und mit zahlreichen Extras ausgestattet. Neben der Kinderspielecke gibt es zukünftig auch zahlreiche kleine und große Tische, an welchen über USB- und Normalsteckdosen Smartphones, Laptops und andere mobile Endgeräte wieder aufgeladen werden können. „Zusätzliche Bildschirme im Einstiegsbereich und LED-Anzeigen bieten bessere Fahrtinformationen zu den nächsten Haltestellen und Umsteigemöglichkeiten. Die WC-Zelle wird mit einem Wickeltisch ausgerüstet und äußerlich mit einer großen Radwanderkarte neugestaltet“, erklärt Wolfgang Pollety, Geschäftsführer der Länderbahn DLB. Alle Sitze werden aufgepolstert und erstrahlen – wie die neue orangene Außengestaltung – im frischen *trilex*-Design.

„Die Region Liberec ist bestrebt, die Zugverbindungen in der Region allmählich zu verbessern und zu modernisieren. Auf den nicht elektrifizierten Linien betreiben wir im großen Teil Fahrzeuge mit einem Niederflurkonzept, die seit 2009 in einem Teil der Region zum Einsatz kommen. Durch die Unterzeichnung des Vertrages mit dem deutschen Verkehrsunternehmen vollenden wir einen Generationswechsel der Fahrzeuge auf allen regionalen Hauptstrecken, für welche die Region Liberec verantwortlich ist“, erläutert Hauptmann Martin Půta.

„Seit dem 1. November laufen die Einweisungen unserer neuen Triebfahrzeugführer und Zugbegleiter, sodass alle auf den Betriebsbeginn vorbereitet sind. Nach den ersten Treffen

mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen glaube ich fest daran, dass wir ein starkes und zuverlässiges Team aufbauen werden“, so Michal Barták, Geschäftsführer der Länderbahn CZ s.r.o.

Bereits seit Ende 2010 ist der **trilex** im Dreiländereck zwischen Liberec, Zittau, Varnsdorf und Seifhennersdorf unterwegs. Seit Dezember 2014 werden auch in Zusammenarbeit mit den deutschen Verkehrsverbänden Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und Oberelbe (VO) die Strecken im benachbarten Ostsachsendnetz zwischen Dresden, Görlitz und Zittau bedient.

#### Pressebilder:



*Pressetermin im Hauptbahnhof von Česká Lípa mit Martin Půta, Hauptmann des Bezirk Liberec, Michal Barták, Geschäftsführer Die Länderbahn CZ s.r.o., Jan Sviták, Stellvertreter des Hauptmannes für Verkehrsabteilung und Wolfgang Pollety, Geschäftsführer Die Länderbahn GmbH DLB (v.l.n.r.)*  
© Die Länderbahn GmbH DLB/Christian Schiffner



*Probefahrt mit dem ersten modernisierten Desiro-Triebwagen beim Halt im Bahnhof Jedlová*  
© Die Länderbahn GmbH DLB/Christian Schiffner



*Probefahrt des ersten modernisierten Desiros beim Halt im Bahnhof Doksy am Machásee*  
© Die Länderbahn GmbH DLB/Christian Schiffner